


 Gefordertes
 Schmerzensgeld

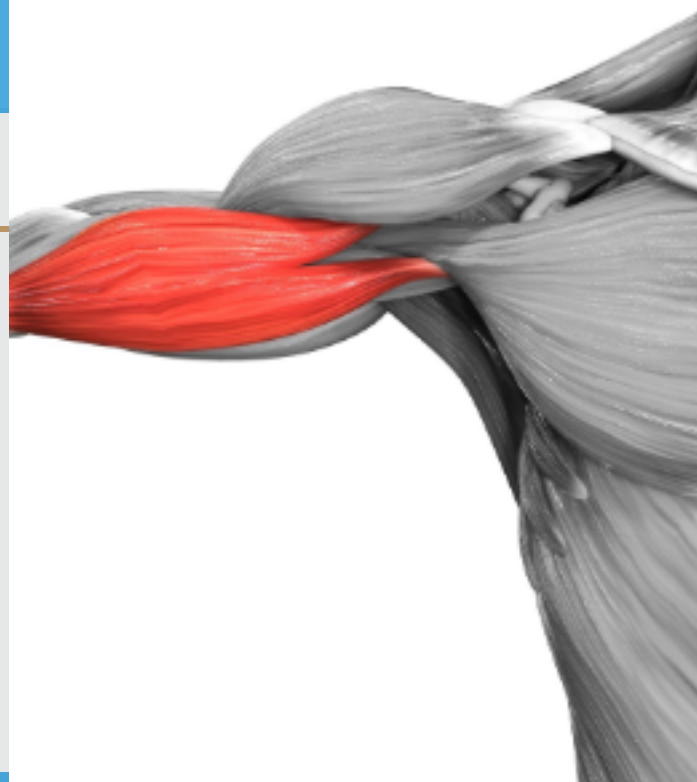
60.000 €


Symbolbilder

**Abgerissene Bizepssehne
 wurde nicht zeitnah operiert.
 Patient muss nun mit den
 Konsequenzen leben**

TEASER

Der zum Zeitpunkt des Unfalls 50-jährige Mann aus Recklinghausen reißt sich bei der Arbeit die Bizepssehne seines linken Arms ab. Nicht sofort erkennen die Ärzte und Ärztinnen der Notaufnahme den akuten Operationsbedarf und legen ihrem Patienten einen speziellen Verband um. Als die OP dann einige Zeit später stattfindet, näht der Chirurg die Sehne nicht wieder richtig an. Die Sehne verknöchert als Folge. Über fünf Jahre(!) hat der Mann Schmerzen, ist bewegungseingeschränkt und rennt von Arzt zu Arzt. Doch keiner weiß Rat. Als dann endlich ein Arzt das Problem erkennt, ist es für eine korrigierende Operation aber leider zu spät. Der Mann wird aller Wahrscheinlichkeit nach, sein Leben lang unter Schmerzen und der eingeschränkten Bewegungsfähigkeit leiden.



Aktenzeichen: 1204/21



@medizinrecht



@medizinrecht_diehl



post@PatientundAnwalt.de